

# Glücksrad



## Kurzbeschreibung

Das Glücksrad ist gut geeignet, um bei einer öffentlichen Aktion über die Themen HIV/Aids, STI und Sexualität ins Gespräch zu kommen und Basiswissen zu vermitteln.

## Themen

HIV/Aids, Solidarität, Safer Sex, Sexuell übertragbare Infektionen (STI), Werte/Normen, Pubertät, Verhütung, Sexuelle Identität, Über Sex reden

## Methode

Wissensspiel

## Alter

ab 10 Jahren

## Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

## Zeit

5 Minuten

## Gruppengröße

ab 6 Personen

## Setting

geschlossene Gruppe

## Materialien

- Glücksrad
- Frage- und Aufgabenkarten

## Ziele

- Wissen erweitern zu Infektionswegen, Schutzmöglichkeiten und Verhütung
- Grundlage schaffen für solidarisches Verhalten mit HIV-positiven

## Anhänge

Frage- und Aufgabenkarten

## Ablauf

Organisieren Sie für die Aktion ein Glücksrad. Der Bau eines Glücksrads ist sehr aufwendig. Wenn Sie das Glücksrad nur einmal nutzen wollen, lohnt sich ein Bau nicht. Versuchen Sie sich in diesem Fall ein Glücksrad auszuleihen. Vielleicht besitzt ihre Krankenkasse, eine Beratungsstelle, Schule

oder ein Geschäft ein Glücksrad, das Sie für Ihre Aktion nutzen können.

Für den Eigenbau empfiehlt es sich, kreative Hobbybastler/innen oder Handwerker/innen anzusprechen. Ob aus Metall, Kunststoff oder Holz, stehend oder liegend, mit einer Fahrradnabe als drehbarer Mittelpunkt oder anderen technischen Lösungen aus dem Fachmarkt. Je nach Variante kostet der Eigenbau zwischen 50 und 500 €.

Versehen Sie die Felder des Glücksrades mit verschiedenen Farben oder Symbolen (Herz, Kondom, Blitz, Fragezeichen, usw.). Hierzu können Sie Klebepunkte verwenden. Ordnen Sie jede Farbe oder jedes Symbol einem bestimmten Themenbereich zu. Entscheiden Sie sich für ein bis zwei Themen und wählen aus dem Materialanhang die entsprechenden Frage- und Aufgabenkarten aus.

Lassen Sie die Teilnehmenden das Rad drehen. Entsprechend dem Themenfeld, an dem das Rad zum Stillstand gekommen ist stellen Sie eine Frage/ Aufgabe.

Sie können die Umstehenden in die Aktion miteinbeziehen, indem Sie...:

- die Fragen/Aufgaben aufeinander aufbauen. Ein roter Faden könnte z.B. beim Thema HIV/Aids von Risikosituationen über Schutzverhalten und dem HIV-Test bis zum Umgang mit HIV-positiven Menschen reichen.
- bei Meinungsfragen auch die Zuschauer nach Ihrer Meinung fragen. Dadurch kommen häufig interessante Diskussionen in Gang.
- für den Fall, dass die gerade mitspielende Person die Antwort nicht weiß, die Zuschauer um Unterstützung bitten und nach deren Lösungsvorschlägen fragen.

### **Hinweise/Erfahrungen**

Für den Fall, dass eine größere Gruppe gleichzeitig mitspielen möchte, bieten sich Aktionsaufgaben an, bei denen zwei Teams gegeneinander antreten können. Solche Aktionsaufgaben können sein: Pantomimische Darstellung von Begriffen, Kondomdemonstration oder Kondomwettaufpusten.